

schaften oder Teile von Liegenschaften veräußern oder verpfänden.

**Besitztum:** Der gesamte Wohnungsbesitz der Süwag beziffert sich Ende 1931 auf 631 Zwei- u. Zweieinhalbzimmer-Wohnungen, 436 Drei- u. Dreieinhalbzimmer-Wohnungen, 14 Vier- u. Mehrzimmer-Wohnungen, 8 Einfamilienhäuser, 6 Läden, belegen in Frankfurt a. M., Oberursel/Ts., Bad Homburg, Bad Schwalbach, Caub, Usingen, Wiesbaden.

Das gesamte bebaute Geländeareal einschließlich des zu den Häusern gehörigen Hof- u. Gartenraumes umfaßt 11 ha 81 a 91 qm. Hiervon befinden sich 9 ha 22 a 45 qm im Eigentum der Süwag, während 2 ha 59 a u. 46 qm auf Grund des Erbbaurechts gepachtetes Gelände ist. Das Erbbaugelände ist sämtlich in Frankfurt a. M. belegen und mit 242 Wohnungen besiedelt.

**Kapital:** 782 000 RM in 7820 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 55 000 RM in 550 Akt. zu 100 RM, überev. von den Gründern zu pari. Die G.-V. v. 11./5. 1927 bzw. 22./11. 1927 beschloß Erhöhh. auf einen Betrag bis zu 500 000 RM. Die Erhöhh. wurde in Höhe von 211 500 RM durchgeführt durch Ausgabe von 2115 neuen Aktien zu 100 RM zum Kurse von 100 % u. betrug das A.-K. nunmehr 266 500 RM. Die G.-V. v. 2./6. 1930 beschloß Erhöhh. des A.-K. um bis zu 500 000 RM durch Ausgabe von bis zu 5000 Nam.-Akt. zu 100 RM. Von den neuen Aktien übernimmt das Bankhaus Gebrüder Bethmann, Frankfurt a. M., 180 000 RM, u. die Nassauische Heimstätte 200 000 RM, während der Rest von den Bauunternehmer-Aktionären entsprechend ihrer Beteilig. bei den neu zu erstellenden Bauten gezeichnet wird. Diese Erhöhh.

## „Terra“ Akt.-Ges. für Haus- u. Grundbesitz in Liqu. ///

Sitz in Frankfurt a. M., Neue Mainzer Straße 25.

Die G.-V. v. 22./6. 1925 beschloß die Liqu. der Ges. **Liquidator:** Ing. Fritz Helfmann. Mitte 1926 1. Liqu.-Rate mit 30 %, Dez. 1926 2. Rate 20 %, Aug. 1927 3. Rate mit 25 %, Aug. 1929 4. Rate mit 10 %. Eine weitere Ausschüttung ist vorerst nicht vorgesehen, da infolge der ungünstigen Zeitverhältnisse weitere Vermögenstücke z. Zt. nicht zu veräußern seien.

**Aufsichtsrat:** Rechtsanwalt Dr. Alfred Grünebaum; sonst. Mitgl.: Fabrikant Max Kaß, Fabrikant Walter Nathan Schmidt, Dir. Ludwig Rheinboldt, sämtlich in Frankfurt a. M.

**Besitztum:** Die Ges. besitzt das Haus Potsdamer Straße 112a in Berlin und den Bauplatz Platz der Republik 13/31 in Frankfurt a. M.

**Beteiligungen:** Mercator Verwaltungsges. m. b. H. in Liqu. in Frankf. a. M. (Kap. 60 000 RM, Beteilig. 42 000 RM); Münchener Baugesellschaft m. b. H. in Liqu., in Frankf. a. M. (Kap. 750 000 RM, Beteilig. 675 000 RM); Habrol Verwaltungs-G. m. b. H. in Liqu. in Frankfurt a. M. (Kap. 550 000 RM, Beteilig. 100 %). Die Mercator Verwaltungsgesellschaft m. b. H. in Liqu. besitzt das Haus Platz der Republik 14 in Frankfurt a. M., die Münchener Baugesellschaft m. b. H. in Liqu. das Haus Theatinerstr. 42 in München. Die Habrol Verwaltungsgesellschaft m. b. H. in Liqu. besitzt lediglich Geschäftsanteile der

ist mit 490 000 RM durchgeführt, so daß das A.-K. danach 756 500 RM beträgt. — Die G.-V. v. 8./10. 1931 beschloß Erhöhh. um bis zu 100 000 RM in Nam.-Aktien. Diese Erhöhh. ist in Höhe von 25 500 RM erfolgt durch Ausgabe von neuen Namensaktien Reihe D zu je 100 RM zum Nennwert. Das A.-K. beträgt somit 782 000 RM in 7820 Aktien zu 100 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 28./5. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Kasse, Bank, Postscheck 1064, Debitoren 17 304, eig. Akt. (nom. 13 500) 10 000, Beteilig. 10 000, Mobilien 1, Werkzeuge u. Geräte 1, unbebaute Grundst. 81 000, bebaute Grundstücke 1 007 900, Gebäude 11 248 200, Disagio 85 400, (Eventual-Immobilienwertzuwachs für endgültige Straßenherstell. 109 090). — **Passiva:** A.-K. 782 000, R.-F. 82 000, Reserveaufunds 15 000, Reparaturfonds 12 000, Hyp. 10 169 395, Kreditoren 1 282 450, transitorische Passiva 1790, Rückstell. für aufgelauf., aber noch nicht fällige Zs. 99 662, Gewinnvortrag a. 1931 829, Reingewinn 16 288, (Eventualschuld für endgültige Straßenherstellung 109 090). Sa. 12 461 470 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Hyp.-Zinsen 437 752, Betriebsunkosten 192 766, Verwaltungsunkosten 40 545, sonst. Zs. 3443, Abschreib. 128 629, Reingewinn 16 288. — **Kredit:** Einnahmen aus Vermietungen 818 225, sonst. Erträge 1204. Sa. 819 429 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 3½, 3½, 3½, 0, 0, 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

vorgenannten Gesellschaften und nom. 19 020 RM Akt. der Terra Akt.-Ges. Bis Mitte 1932 wurden insgesamt 68 % auf den Nennwert ihres St.-Kap. von der Habrol Verwaltungsgesellschaft m. b. H. in Liqu. in Liquidationsquoten ausgeschüttet.

**Kapital:** 4 800 000 RM in 39 000 Aktien zu 120 RM und 2000 zu 60 RM.

**Kurs:** Eingeführt in Frankfurt a. M. im Dez. 1923. Kurs in Frankfurt a. M. Ende 1927—1932: — (8,50), 8,50, 4, 2, 1,75\*, 1 RM pro Aktie zu 60 RM. Kurse für 1927 und 1928 excl. 3. Liqu.-Rate; für 1929 bis 1932 excl. 4. Liqu.-Rate.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Aktienkapitalrückzahlung 4 080 000, Grundstücke 170 000, Gebäude 45 000, Beteiligungen 511 200, Kasse 106, Bankguthaben 40 292, Effekten 400, Debitoren 1577, Verlustvortrag aus 1931 8844, Verlust in 1932 25 407, (Avale 26 750). — **Passiva:** A.-K. 4 800 000, Kreditoren 82 826, (Avale 26 750). Sa. 4 882 826 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Vortrag aus 1931 8844, Gehälter 12 698, Unkosten 3425, Steuern 927, Abschreibungen auf Beteiligungen 12 600, Effekten 260. — **Kredit:** Hausbetriebsüberschuß 2445, Zinsen 2059, Verlustvortrag aus 1931 8844, Verlust in 1932 25 407. Sa. 38 754 RM.

Die Gesamtbezüge des Liquidators im Geschäftsjahr 1932 betragen 9083 RM; die Mitglieder des Aufsichtsrates erhielten keine Vergütung.

## Badische Bodenbetriebsaktiengesellschaft.

Sitz in Freiburg i. Br.

**Vorstand:** Carl Dischler, Bln.-Charlottenburg 4, Mommensstraße 59.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Kommerzienrat Emil Garnier, Lörrach; Vizedirektor Traugott-Holliger, Basel; Bankdirektor Alfred Krieg, Lörrach.

**Gegründet:** 1928; eingetragen 5./5. 1928.

**Zweck:** An- und Verkauf, Verwertung und Verwaltung von Immobilien, die Verwaltung von Vermögen, die Darlehensgewährung gegen und ohne hypothekarische Sicherheit, der An- u. Verkauf von Hypotheken- und Grundschulden, die Beteiligung an Handels- und Industrieunternehmungen jeder Art und die Durchführung aller mit diesen Gebieten in Verbindung stehenden Finanzgeschäfte im Inlande sowohl auch im Auslande.

**Kapital:** 100 000 RM in 50 Vorz.-Akt. und 50 St.-Aktien zu 1000 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Effekten 85 000, Bankguthaben 5604, Verlust 9396. Sa. 100 000 Reichsmark. — **Passiva:** A.-K. 100 000 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Verlustvortrag 10 558, Steuern und Abgaben 2030, allgemeine Spesen 4324, Bankspesen 69. — **Kredit:** Unkost. 1190, Zinsen 6395, Verlust (Verlustvortrag 10 558 abzüglich Gewinn 1932 1162) 9396. Sa. 16 981 RM.

**Dividenden 1928—1932:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse